Forchheimer Karatekas vom 1.SKZ schaffen Sensation bei DM in Chemnitz

Leon Zenk und das Kata Team mit Maxi Halach, Malcolm Stenschke, Leon Zenk vom 1.SKZ Forchheim schaffen Deutsche Vizemeisterschaft im Karate der Junioren.

Die Ergebnisse der Karate Kämpfer vom 1.SKZ Forchheim, bei den Deutschen Karate Meisterschaften am vergangenen Samstag in Chemnitz, können getrost als Sensation bezeichnet werden.

Leon Zenk, Maxi Halach und Malcolm Stenschke waren mit ihrem Trainer David Terbeck angereist, um bei den nationalen Meisterschaften des Deutschen Karate Verbandes, eine Standortbestimmung vorzunehmen. Alle drei waren in durchaus guter Verfassung. Was dann aber auf der Tatami in Chemnitz geschah, war für alle Beteiligten eine gewaltige Überraschung.

Es hat schon mit einem glänzenden Auftritt von Maxi Halach in Kata Einzel der Jugend begonnen. Maxi konnte die ersten beiden Kämpfe in der Vorrunde souverän und mit großer Klasse für sich entscheiden. In der nächsten Runde war er bereits aussichtsreich unterwegs, als ihm ein winziger Fehler unterlief und er dadurch ausschied. Aber es war schon zu erahnen, die Jungs waren an diesem Tag gut in Form.

Und das unterstrich Leon Zenk bei seinem Aufritt. Alle Vorrundenkämpfe konnte Leon überlegen für sich entscheiden. Und auch im Halbfinale ließ er nichts anbrennen und hatte sich damit für das Finale um die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Victor Gschwind, sein Gegner in diesem Finale, war an diesem Tag allerdings nicht zu schlagen. Leon zeigte zwar eine starke, hervorragende Kata, trotzdem reichte es nicht ganz, weil Gschwind einfach einen perfekten Tag erwischte und den Titel holen konnte. Mit dem Vizemeistertitel auf nationaler Eben, war Leon allerdings in einen Bereich vorgestoßen, der so nicht abzusehen war und damit einen Riesenerfolg für ihn darstellt.

Aber dann der Auftritt des Kata Teams mit Maxi Halach, Malcolm Stenschke und Leon Zenk. Die drei fegten nur so über die Tatami und ließen ihren Gegnern bis zum Finale keine Chance. Dort aber waren die Gegner aus Ludwigshafen dann doch zu stark, um ihnen Paroli bieten zu können. Und so holten die Forchheimer für alle überraschend, den zweiten Deutschen Vizemeistertitel an diesem überaus erfolgreichen Tag nach Oberfranken.

Man kann diesen Erfolg der Forchheimer Karatekämpfer nicht hoch genug einschätzen, denn zu einen ist es sieben Jahre her, das ein Forchheimer einen Titel bei nationalen Meisterschaften geholt hatte. Hans Rosemann war in 2018 bei den Masters ebenfalls Deutscher Vizemeister geworden. Bei der Jugend und Junioren ist es allerdings noch länger her und geht in die Zeit von David Terbeck als Wettkämpfer zurück, der seinerzeit gleich mehrfach Deutsche Meistertitel geholt hatte. Und zum anderen zeigt sich nun, dass die

Nachwuchsarbeit beim 1.SKZ Forchheim langsam Früchte trägt. Denn mit ihrem Trainer David Terbeck und ihrem großen Talent, haben Leon Zenk, Maxi Halach und Malcolm Stenschke, beste Voraussetzungen um auf ihrem Weg in die nationale Spitze im deutschen Karate Sport, weiter voran zu gehen.

Hans Rosemann